

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/015/15

über die Sitzung des Schulausschusses am 26.11.2015

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Lars Bierfischer

Frau Hildegard Grieb

Frau Marlies Plate

Frau Gerda Ravens

Herr Hermann Schröder

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter für Michael Albers

Herr Robin Blomeyer

Herr Bernd Brümmer

Herr Leo Heckmann

Herr Lukas Hüneke

Frau Dr. Ines Kieselhorst

Herr Jürgen Schiffbach

Frau Lisa Wessolek

#### **Verwaltung**

Frau Rabea Barz

Herr Bernd Bormann

Frau Maren Knoop

Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Herr Aytac Dinc

Herr Reinhard Heinrichs

Frau Friederike Heyne

Herr Heinrich Klimisch

Herr Walter Kreideweiß

Herr Werner Pankalla

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Andrea Sordon

**Abwesend:**

**stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers

Frau Claudia Staiger

Frau Nicole Uhde

Herr Hans-Rainer Remers

**Mitglieder ohne Stimmberechtigung**

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzender Dr. Dr. Griese begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Schulausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung vom 25.06.2015**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 3**

### Punkt 3:

#### **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder**

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Herr Bormann belehrt Herrn Lukas Hüneke und Herrn Robin Blomeyer über seine Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Anschließend verpflichtet Samtgemeindebürgermeister Bormann Herrn Hüneke und Herrn Blomeyer wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Herr Samtgemeindebürgermeister Bormann Herrn Hüneke und Herrn Blomeyer die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

**Punkt 4:**  
**Konzeption der Schulsozialarbeit - aktueller Stand-**  
**- Bericht von Anja Westers und Andrea Sordon**

Herr Dr. Dr. Griese begrüßt zu Top 4 Frau Sordon und Herrn Dinc.

Er erklärt einleitend, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen schon früh mit der Schulsozialarbeit über diverse Förderprogramme des Landes gestartet ist.

Für ihn ist die Schulsozialarbeit nicht der Jugendhilfe, sondern dem Schulbetrieb zuzuordnen. Es handelt sich somit um eine Landesaufgabe, die zurzeit überwiegend von den Schulträgern wahrgenommen wird. Insofern hat das Land seine „Hausaufgaben“ nicht gemacht.

Weiter weist er darauf hin, dass diverse Projekte und damit auch Fördergelder zur Schulsozialarbeit Ende 2016 auslaufen. Er erwartet vom Land ein Konzept in Bezug auf die Aufgaben den Einsatz und die Finanzierung von Schulsozialarbeitern ab dem Jahr 2017.

Die von Frau Sordon und Herrn Dinc vorgetragene Power-Point Präsentation ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Herr Bormann weist darauf hin, dass die Spitzenverbänden mit dem Land in Verhandlungen stehen. Bis Ende 2016 unterstützt der Landkreis Diepholz die Schulträger finanziell in Bezug auf die Schulsozialarbeit. Bis dahin sollen neue Projekte bzw. Konzeptionen seitens des Landes vorliegen.

**Punkt 5:**  
**Sanierung des 78-Traktes am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen**

Herr Jahn stellt anhand einer Präsentation die geplante Sanierung des 78-Traktes am Schulzentrum in Bruchhausen-Vilsen vor. Für die Sanierung entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 5.600.000 €.

Nach Vorbesprechung mit der Verwaltung könnte die Baumaßnahme in folgenden Schritten ablaufen. 2016 könnte zunächst die Dachsanierung erfolgen, 2017 dann der Umbau im Bestand / Innenausbau und 2018 die Fassadensanierung.

Herr Schmidt fragt an, ob durch eine längere Streckung der Baumaßnahme evtl. von geringeren Kosten für Ersatzflächen (Mobilbauten) ausgegangen werden kann.

Herr Jahn erklärt, dass aufgrund der derzeitigen Flüchtlingssituation Mobilbauten sehr begehrt sind und die Preise hierfür stetig ansteigen. Je weniger Mobilbauten benötigt werden, desto geringer sind die Kosten.

Herr Schiffbach weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Verlängerung der Bauphase auf mehr als 3 Jahre nicht gut für die Unterrichtsversorgung bzw. für die Schüler ist. Er spricht sich als Schule gegen eine längere Streckung der Baumaßnahme aus.

Herr Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass eine Bauphase von mindestens 3 Jahren aus finanzieller Sicht für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen unumgänglich ist.

Herr Bormann erklärt hierzu, dass bei einigen Förderprogrammen, die möglicherweise in Frage kommen eine mögliche Bezuschussung derzeit noch fraglich ist. Des Weiteren ist fraglich, in welcher Höhe Mittel aus der Kreisschulbaukasse zur Verfügung stehen und ob sich das Land aufgrund des Konnexitätsprinzip möglicherweise an den Kosten für die Erweiterung des Gymnasiums wegen der Rückkehr zu G9 beteiligt.

Herr Heinrichs erklärt zum Thema Wiedereinführung von G9, das kürzlich eine detaillierte Abfrage des Kultusministeriums zur Raumauslastung eingegangen ist. Es besteht insofern Hoffnung, dass seitens des Landes ein Zuschuss gezahlt wird. Es sind derzeit 8-10 Gymnasien in Niedersachsen betroffen, deren Raumbedarf beim Bau auf G 8 ausgelegt wurde.

Auf Anfrage erklärt Herr Jahn, dass bezüglich der Einschränkungen für den Unterricht bei der Sanierung der Außenfassaden abschnittsweise immer 3 Klassenräume fertiggestellt werden sollten, so dass die Einschränkungen minimal sind.

Herr Dr. Dr. Griese fasst zusammen, dass im Jahr 2016 die Dachsanierung erfolgen sollte, 2017 der Innenausbau und im Jahre 2018 die Fassadensanierung.

Herr Thöle ist der Meinung, dass bereits in der Schulausschusssitzung eine klare Zielrichtung verabschiedet werden sollte. Er spricht sich dafür aus, im Jahr 2016 das Dach zu sanieren und das kommende Jahr zu nutzen, um die Planungen für 2017 voranzutreiben.

Auf Anfrage von Herrn Schröder erklärt Herr Jahn, dass für einen Abriss der Schule und einen Neubau in gleicher Größe eine Summe von ca. 14.000.000 € angenommen werden kann.

Weiterhin erkundigt sich Herr Schröder danach, ob das Wärmeverbundsystem bezüglich der Berücksichtigung von Brandschutzmaßnahmen die richtige Alternative zur Wärmedämmung darstellt.

Herr Jahn erklärt, dass es bei Wärmeverbundsystem darauf ankommt welches Material verarbeitet wird. Es gibt die Möglichkeit Styropor oder Steinwolle zu verarbeiten, wobei Steinwolle etwas teurer ist.

Auf Anfrage von Frau Ravens erklärt Herr Jahn, dass die Nutzungsdauer für eine Schule bei ca. 40 Jahren liegt. Danach sind die eingebauten energetischen Elemente überholt und müssten erneuert werden.

Herr Bormann fasst abschließend zusammen, dass die Beschlussempfehlung zur Sanierung des 78-Traktes bereits in der heutigen Sitzung verabschiedet werden sollte, damit die Ausschreibung für die Dachsanierung frühzeitig erfolgen kann. Zielsetzung sollte sein, dass auch die Beschlüsse für den Innenausbau 2017 vor der Kommunalwahl im September 2016 getroffen sind.

Der Schulausschuss empfiehlt:

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen beschließt die Dachsanierung des 78-Traktes am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen im Jahr 2016 durchzuführen. Die entsprechenden Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 1**

**Punkt 6:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

**Punkt 7:**  
**Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

**Punkt 8:**  
**Einwohnerfragestunde**

**Punkt 8.1:**  
**Sanierung des 78-Traktes des Schulzentrums Bruchhausen-Vilsen**

Herr Stelter appelliert an den Schulausschuss die Kostensituation bei der Schulsanierung kritisch zu berücksichtigen.

Herr Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Teilnehmern und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende    Der Samtgemeindebürgermeister    Die Protokollführerin